

Stadt Vetschau/Spreewald

Beschlussvorlage öffentlich	Vorlage-Nr:	BV-StVV-223-16			
	AZ:	3.0.1 We			
	Datum:	24.03.2016			
	Amt:	Fachbereich Ordnung und Soziales			
	Verfasser:	Nadine Wegner			
Beratungsfolge		Anw.	Dafür	Dag.	Enth.
25.04.2016 Sozialausschuss					
28.04.2016 Hauptausschuss					
19.05.2016 Stadtverordnetenversammlung					
Vetschau/Spreewald					
Betreff					
Fortschreibung der Sportstättenentwicklungsplanung (Teil Sporthallen) der Stadt					
Vetschau/Spreewald					

Beschluss:

Die Sportstättenentwicklungsplanung (Teil Sporthallen) der Stadt Vetschau/Spreewald Stand April 2016 wird durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen.

Beschlussbegründung:

Ausgangslage:

Die Stadt Vetschau/Spreewald verfügt über Sporthallenflächen von insgesamt 1.900 qm. Diese teilen sich auf drei Hallen an drei Standorten wie folgt auf:

Turnhalle Missen	460 qm
Turnhalle F.-L.-Jahn-Straße	360 qm
Solarsporthalle (Pestalozzistr.)	1.080 qm

Gesamtfläche: 1.900 qm

Im Stadtgebiet wohnten mit Stand 31.12.2015 8.388 Einwohner.
Dies entspricht 0,22 qm Sporthallenfläche je Einwohner.

Berechnungsverfahren

Für die Fortschreibung der Sportstättenentwicklungsplanung (Teil Sporthallen) wurden das Berechnungsverfahren nach Goldenem Plan Ost sowie die Bedarfsermittlung nach schulspezifischer Nutzung gemäß der Rahmenvorgaben des Landes Brandenburg zur Schulentwicklungsplanung verwendet, um den Bedarf an Sporthallenflächen zu ermitteln.

Die vom Goldenen Plan Ost vorgegebenen Orientierungswerte für den Bedarf an Sportstätten der Grundversorgung in einer Kommune hängen direkt von der Einwohnerzahl ab. Die Bilanz von Ist-Bestand (bestimmt durch den Kennwert „Sportfläche pro Einwohner“) mit Soll-Werten nach Goldenem Plan Ost führt zur Bestimmung von Defiziten oder Überhängen in der Sportstättenversorgung.

Die Berechnungen für das Jahr 2015 beziehen sich auf 8.388 Einwohner. Für die Prognose 2020 wird eine Einwohnerzahl von 7.826, für 2030 eine Einwohnerzahl von 6.994 angenommen.

In Städten unter 10.000 Einwohner sollte eine Sporthallenfläche von 0,37 m² je Einwohner zur Verfügung stehen. Diese Berechnung bezieht sich auf sogenannte Kernsportanlagen.

Bei der Bedarfsplanung sind natürlich auch die Sportvereine mit den entsprechenden Sportarten und Sektionen zu berücksichtigen.

Die Berechnung ergibt insgesamt, dass die Stadt Vetschau/Spreewald mit Stand vom 31.12.2015 aktuell ein rechnerisches Defizit von 39 % an Sporthallenflächen nach „Goldenem Plan Ost“ hat. Das sind 1.204 qm Defizit an Sportnutzfläche.

Auslastung

Die Sporthallen der Stadt Vetschau/Spreewald bestehen aus zwei Einfeldhallen mit jeweils 72,5 Wochennutzungsstunden und einer Dreifeldhalle mit 217,5 Wochennutzungsstunden. Aufgrund der drei Felder können diese Hallen an drei Nutzer gleichzeitig vergeben werden, weshalb sich die mögliche Gesamtnutzungszeit verdreifacht.

Bei der Analyse wurden die Belegungspläne aller drei Hallen von Montag bis Freitag in der Zeit von 07:30-22:00 Uhr zu Grunde gelegt.

Die Wochenendnutzung bleibt unberücksichtigt, da diese unregelmäßig und hauptsächlich in der Wintersaison erfolgt.

Daraus ergibt sich eine Auslastung von insgesamt 72 % aller drei Sporthallen.

Die Hauptfrequentierung in den Nachmittagsstunden durch die Vereine liegt bei zwei Hallen zwischen 16 und 22 Uhr. In dieser Zeit sind alle drei Sporthallen nahezu zu 100 % durch den Vereins- und Individualsport ausgelastet.

Alleinig die Friedrich-Ludwig-Jahn-Sporthalle wird nicht durch den Schulsport genutzt.

Bauzustand

Die Turnhalle in der Fr.-Ludwig-Jahn-Straße ist auf Grund erfolgter Rekonstruktion im Bauzustand mit 2 zu bewerten. Die Turnhalle Missen erhält die Note **3,5**. Der Bauzustand der Solarsporthalle ist mit 1 zu bewerten.

73 % der Sporthallen weisen mit den Bewertungsstufen 1 und 2 einen guten gebrauchsfähigen Zustand auf. 27 % der Sporthallen weisen teils gravierende Mängel auf. Bei den Bewertungsstufen 3 und 4 ist die Sanierung der Anlage nur mit erheblichem baulichen und finanziellen Aufwand zu betreiben bzw. kommt einem Neubau der Anlage gleich.

Gesamtbedarf

Solarsporthalle

Die Solarsporthalle wird in den Vormittagsstunden durch die Primarstufe der Oberschule, durch die Oberschule selbst und durch die Kindertagesstätte Rappelkiste genutzt. In den Nachmittagsstunden nutzt der Hort der Grundschule Vetschau, die Sportvereine und Sportgruppen sowie kommerzielle Nutzer die Hallenzeiten.

Außerdem wird die Halle durch Ganztagsangebote der Oberschule genutzt.

Friedrich-Ludwig-Jahn-Sporthalle

Die Friedrich-Ludwig-Jahn-Sporthalle wird hauptsächlich für den Vereinssport genutzt. Daneben gibt es auch kommerzielle Nutzer und Kindertagesstätten sowie Kindertagespflege, die dort Hallenzeiten regelmäßig nutzen.

Turnhalle Missen

Die Turnhalle der Lindengrundschule Missen wird in den Vormittagsstunden durch die Grundschule selbst und den Hort der Grundschule sowie durch die Kindertagesstätte Am Storchennest genutzt. Außerdem finden dort zahlreiche Ganztagsangebote im Rahmen „Bewegte Grundschule für Kinder“ statt (wie bspw. Fußballkids, Bewegungsgeschichten, Handball, Fußball, Tischtennis, „Der Hort macht Sport“, AG Bogenschießen und Leichtathletikwettkämpfe).

In den Nachmittagsstunden erfolgt die Nutzung auch durch die Freiwillige Feuerwehr Missen, der Jugend des Ortsteiles Laasow, Freizeitsportlern des Ortsteiles Ogrosen und des TSV Missen.

Im Ergebnis dieser Analyse sind aufgrund der geprüften Auslastungszeiten der Sporthallen und gemäß des errechneten Bedarfs nach dem Goldenen Plan Ost alle drei vorhandenen Sporthallen in der Stadt Vetschau/Spreewald langfristig im Bestand zu halten.
Für die Turnhalle Missen ist die Sanierung bzw. der Neubau dringend erforderlich.

Finanzielle Auswirkungen:

JA:

NEIN: **X**

Betrag:

Aufwand / Auszahlung aus dem Produkt:	
Ertrag / Einzahlung in Produkt	
Konto / Maßnahme:	

Mittel stehen zur Verfügung

JA:

NEIN:

gem. Haushaltsplan (Produkt / Konto / Maßnahme)	
im Rahmen des Budgets	
Über / Außerplanmäßig - gemäß Beschluss der StVV (Beschlussnummer und Beschlussdatum angeben)	
oder	
- gemäß Verwaltungsverfügung gemäß § 5 Abs. 3 der Haushaltssatzung (Datum der Verfügung angeben)	

Stellungnahme Fachbereich Finanzen:

Mitarbeiter	Sachbearbeiter	Fachbereichsleiter	Bürgermeister
-------------	----------------	--------------------	---------------